

Dietrich Grönemeyer

# Mensch bleiben

High-Tech und Herz – eine liebevolle Medizin  
ist keine Utopie

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Heilen statt Kranksparen . . . . .	13
Kapitel 1	
Was mich bewegt . . . . .	17
Arzt in der sechsten Generation:	
Mein Weg zur Mikro-Therapie . . . . .	17
Therapieren und Heilen . . . . .	27
Arzt und Patient . . . . .	29
Ärztliches Handeln heißt auch Begleitung im Sterben . . . . .	32
Der Arzt des Vertrauens . . . . .	35
Gesundheit ist billiger als Krankheit . . . . .	38
Kapitel 2	
Brücken zwischen High-Tech und Naturheilkunde . . . . .	43
Eine ganzheitliche Behandlung als Ziel . . . . .	43
Volkskrankheiten . . . . .	44
Verlängerte Augen: Minimal invasive endoskopische Verfahren . . . . .	46
So viel wie nötig, so wenig wie möglich: die Mikro-Therapie . . . . .	47
Navigationshilfen schaffen Sicherheit: neue Operationstechniken . . . . .	56
Immer bessere Heilungschancen bei Krebs . . . . .	57
Nach einer Transplantation beginnt das Leben wie neu . . . . .	60
Neue Brücken zwischen Zahnheilkunde und Medizin schlagen . . . . .	61

Sind Politiker schmerzfrei? . . . . .	62
Alternative Heilverfahren und Naturheilkunde:	
Was ich selbst erlebt habe . . . . .	63
Unkonventionelle Heilmethoden . . . . .	67
Eine gute Atmosphäre schafft Vertrauen . . . . .	82
Umweltmedizin – eine noch unterbewertete Disziplin . . . . .	84
<b>Kapitel 3</b>	
Krankheiten verhindern ist besser als heilen . . . . .	89
Gesundheitserziehung in Schulen:	
Kinder als „Botschafter für Gesundheit“ . . . . .	91
Den Volkskrankheiten vorbeugen:	
Möglichkeiten moderner Medizin nutzen! . . . . .	93
Professionelles Management und „liebvolle Medizin“ . . . . .	99
Gesundheit und Arbeit . . . . .	100
Moderne Medizin senkt Lohnnebenkosten . . . . .	101
Gesundheitsbeauftragte in Unternehmen . . . . .	102
<b>Kapitel 4</b>	
Gesundheit für Körper, Seele und Geist . . . . .	105
Sport ist Medizin . . . . .	106
Rehabilitation ist auch Prävention . . . . .	107
Fitness, Wellness und Gesundheitstourismus:	
„Med. in Europe“ . . . . .	110
<b>Kapitel 5</b>	
Perspektiven des Heilen . . . . .	113
Effektive und schonende Möglichkeiten der modernen Medizin . . . . .	113
Der Hausarzt als Familiendoktor und Treuhänder des Patienten . . . . .	115
Das Krankenhaus der Zukunft ist ein Gesundheitszentrum . . . . .	119
Der Medizin-Dschungel lichtet sich: organspezifische Kompetenzzentren . . . . .	123
Endlich! Medizin aus einer Hand: das ambulant-stationäre Netzwerk . . . . .	124

Medizintechnik und Pharmazie bringen die Medizin zum Blühen . . . . .	127
Computer heute: Teleambulanzen zum Wohle des Patienten . . .	135
Innovation und Forschung sichern die Zukunft . . . . .	138
Europäisches Zentrum für Gesundheit . . . . .	142
Neue Formen der Gesundheits-Versicherung . . . . .	143
High-Care – das Gesundheitssystem der Zukunft . . . . .	144
 Kapitel 6	
Wir alle leben in <i>einer</i> Welt . . . . .	147
Alt werden wollen wir alle . . . . .	147
Achtung vor dem größten Gesamtkunstwerk: Leben . . . . .	154
 Kapitel 7	
Mensch bleiben! . . . . .	158
 Anhang . . . . .	167
Hilfe zur Selbsthilfe . . . . .	167
Glossar medizinischer Fachbegriffe . . . . .	171
Radiologische bildgebende Verfahren in der Medizin . . . . .	173
Die Telemedizin . . . . .	181
 Literatur . . . . .	183
 Dank . . . . .	189